

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
und des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen
zur Neuregelung melderechtlicher Vorschriften**

Vom 9. Oktober 2015

Auf Grund

- des § 11 Nummer 1 bis 8 des **Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes** vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 376) und des § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des **Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes** vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899) verordnet das Staatsministerium des Innern hinsichtlich des Artikels 1,
- des § 3 Absatz 1 Satz 4 des **Sächsischen Früherkennungsdurchführungsgesetzes** vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 150), der durch Artikel 9 des Gesetzes vom 9. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 376) geändert worden ist, verordnet das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz hinsichtlich des Artikels 1 § 31,
- des § 52 des **Sächsischen Wahlgesetzes** in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 525) verordnet das Staatsministerium des Innern hinsichtlich des Artikels 2 Absatz 1,
- des § 62 des **Kommunalwahlgesetzes** in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 211) verordnet das Staatsministerium des Innern hinsichtlich des Artikels 2 Absatz 2,
- des § 6 Absatz 2 des **Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen** in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), der durch Artikel 3 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438) geändert worden ist, verordnet das Staatsministerium der Finanzen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern hinsichtlich des Artikels 2 Absatz 3 und
- des § 7 des **Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen** in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698) verordnet das Staatsministerium der Finanzen im Benehmen mit dem Staatsministerium des Innern hinsichtlich des Artikels 2 Absatz 3:

**Artikel 1
Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
zur Durchführung des Gesetzes zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes
(Sächsische Meldeverordnung – SächsMeldVO)**

**Artikel 2
Folgeänderungen**

(1) Die **Landeswahlordnung** vom 15. September 2003 (SächsGVBl. S. 543), die zuletzt durch Artikel 12 § 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 866) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Absatz 1 Satz 2 werden die Wörter „Vorschriften des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388)“ durch die Wörter „Vorschriften des **Bundesmeldegesetzes** vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 2a des Gesetzes vom 20. Juni 2015 (BGBl. I S. 970) geändert worden ist“ ersetzt.
2. In § 30 Absatz 5 Nummer 1 Satz 3, § 34 Satz 4, § 38 Absatz 1 Satz 3 und § 39 Absatz 1 Satz 3 Nummer 1 wird jeweils die Angabe „§ 34 SächsMG“ durch die Wörter „§ 51 des **Bundesmeldegesetzes**“ ersetzt.

(2) In § 21 Absatz 2 Satz 4 der **Kommunalwahlordnung** vom 5. September 2003 (SächsGVBl. S. 440), die zuletzt durch die Verordnung vom 29. November 2013 (SächsGVBl. S. 842) geändert worden ist, werden die Wörter „§ 34 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (SächsGVBl. S. 638) geändert worden ist“ durch die Wörter „§ 51 des **Bundesmeldegesetzes** vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 2a des Gesetzes vom 20. Juni 2015 (BGBl. I S. 970) geändert worden ist“ ersetzt.

(3) Die laufende Nummer 68 der Anlage 1 des **Neunten Sächsischen Kostenverzeichnisses** vom 21. September 2011 (SächsGVBl. S. 410), das durch die Verordnung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 100) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

Lfd. Nr.	Tarif-stelle	Gegenstand	Gebühren EUR
„68		Melderecht	
		<u>Bundesmeldegesetz</u>	
		Sächsisches Gesetz zur Ausführung des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	
1,		Melderegisterauskünfte	
1.1		Einfache Melderegisterauskünfte über eine Person nach § 44 des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	
1.1.1		mündliche Auskunft nach § 44 Absatz 1 Satz 1 des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	4 je Betroffener, mindestens 5
1.1.2		schriftliche Auskunft nach § 44 Absatz 1 des <u>Bundesmeldegesetzes</u> und elektronische Auskunft auf automatisiert verarbeitbaren Datenträgern nach § 49 Absatz 1 des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	6 je Betroffener, mindestens 6,30
1.1.3		Auskunft durch automatisierten Abruf über das Internet nach § 49 Absatz 2 und 3 des <u>Bundesmeldegesetzes</u> in Verbindung mit § 2 Nummer 4 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	3,50 je Betroffener, mindestens 5
1.1.4		Melderegisterauskunft, deren Erteilung einen größeren Verwaltungsaufwand erforderlich macht, insbesondere Rückgriff in nach § 13 Absatz 2 des <u>Bundesmeldegesetzes</u> gesondert aufzubewahrende Bestände	11,50 bis 70 je Betroffener
1.1.5		Auskunft zur Existenzverifikation	0,50 bis 3,50 pro Auskunft, mindestens 5 je angefangenen Monat der Nutzung
1.2		Erweiterte Melderegisterauskunft über eine Person nach § 45 Absatz 1 des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	
1.2.1		schriftliche Auskunft	10,40 je Betroffener
1.2.2		Melderegisterauskunft, deren Erteilung einen größeren Verwaltungsaufwand erforderlich macht, insbesondere Rückgriff in nach § 13 Absatz 2 des <u>Bundesmeldegesetzes</u> gesondert aufzubewahrende Bestände	16 bis 70 je Betroffener
1.3		Auskünfte nach § 10 Absatz 1 Nummer 1 des <u>Bundesmeldegesetzes</u> an den gesetzlichen Vertreter oder an den Pfleger oder Betreuer, wenn zu dessen Wirkungskreis auch die Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts gehört	gebührenfrei
2.		Erteilung einer zusätzlichen Meldebescheinigung, Aufenthaltsbescheinigung oder sonstigen Bescheinigung	8,20
3.		Eintragung einer Auskunftssperre nach § 51 des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	gebührenfrei
4.		Berichtigung und Fortschreibung des Melderegisters auf Antrag nach § 12 des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	gebührenfrei
5.		Übermittlung von Daten an die Suchdienste nach § 43 des <u>Bundesmeldegesetzes</u>	gebührenfrei“

Artikel 3

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. November 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die **Sächsische Meldeverordnung** vom 13. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 540), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. März 2015 (SächsGVBl. S. 290) geändert worden ist, außer Kraft.

Dresden, den 9. Oktober 2015

Der Staatsminister des Innern
Markus Ulbig

Der Staatsminister der Finanzen
Prof. Dr. Georg Unland